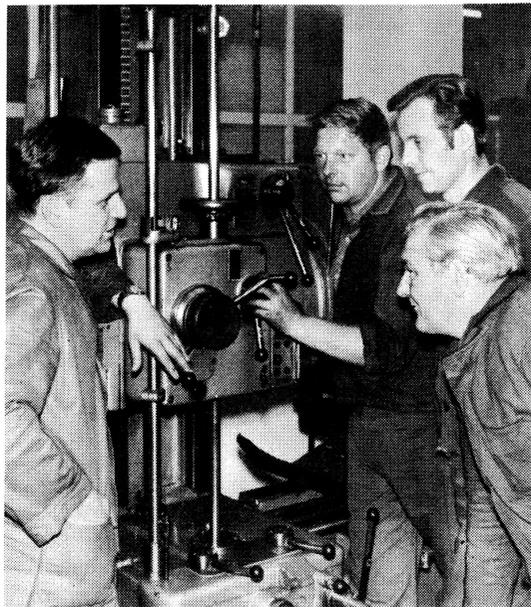


Sozialgebäude mit Speisesaal, Küche, Arztpraxis und Schwesternzimmer sowie mit Dusch-, Wasch- und Umkleieräumen dient allgemein der besseren Betreuung der Werktätigen, besonders aber der Schichtarbeiter. Für die Frühstücksecken, die sich die Kollegen schufen, stellte der Betrieb Kühlschränke, Wärmtruhen und Getränkeautomaten bereit. Alle Beschäftigten des Kombinats, die in Schicht arbeiten, erhalten besondere Vergünstigungen. So wird ihnen zusätzlicher Urlaub gewährt, und die Werktätigen, die ständig in drei Schichten arbeiten, werden bei der Auszahlung der Jahresendprämie besonders berücksichtigt.

Es hat sich herausgestellt, daß die Parteileitung, die APO und Parteigruppen die politische Arbeit unter den Werktätigen in der zweiten und dritten Schicht nicht vernachlässigen dürfen. Die Parteileitung und die APO organisieren für die Schichtarbeiter die Parteiversammlungen, das Parteilehrjahr und andere Veranstaltungen so günstig wie möglich, damit der größte Teil der Genossen und Kollegen daran teilnehmen kann. Aber das reicht noch nicht aus. Die Werktätigen, die in Schicht arbeiten, haben ein hohes Bedürfnis nach konkreten und umfassenden Informationen. Die Parteileitung forderte, daß leitende Funktionäre im wöchentlichen Wechsel in der Nachtschicht anwesend sind. So sind jetzt neben den Meistern auch die Direktoren, der BGL-Vorsitzende und der Parteisekretär in der zweiten und dritten Schicht anzutreffen. Das gibt den Werktätigen auch die Möglichkeit, über ihre Sorgen, Probleme, Vorschläge und Hinweise mit ihnen zu beraten und sich über wichtige betriebliche Fragen informieren zu lassen. Dabei hat sich wiederholt bestätigt, daß die volle Ausnutzung der Grundfonds nicht allein von der Einführung der Schichtarbeit ab-

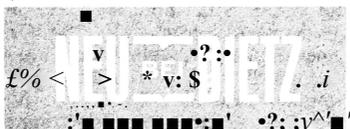


Parteigruppenorganisator Genosse Manfred Jäger aus dem VEB Kombinat „Fortschritt“ Neustadt/Sq., Betrieb Kirschau (links im Bild), spricht mit den Kollegen Strietzel, Röttschke und Marschner (v. l. n. r.) über die intensive Nutzung der Grundfonds und politische Tagesfragen. **Werkfoto**

hängt, sondern auch von einer guten Organisation der Arbeit, straffen Ordnung, bewußten Disziplin und einer guten Arbeitsatmosphäre.

Mehrmaschinenbedienung und Aussonderung von Grundmitteln

In den vergangenen Jahren wurde in unserem Betrieb ein durchschnittlicher Schichtfaktor



Arnold Reisberg: An den Quellen der Einheitsfrontpolitik. Der Kampf der KPD um die Aktions-einheit in Deutschland 1921 bis 1922. In 2 Teilen. 844 Seiten, 27,- M.

In dieser Arbeit wird untersucht, wie sich die leninistische Strategie und Taktik gegen alle Widerstände durchsetzt. Im Mittelpunkt

der Darstellung stehen die Wechselbeziehungen zwischen der KPD und der Kommunistischen Internationale, der III. und IV. Weltkongreß der Kommunistischen Internationale und vor allem die unmittelbare Hilfe W. I. Lenins zur Festigung der deutschen Kommunistischen Partei und ihre Entwicklung zur revolutionären Massenpartei.

L. N. Kogan : Soziale Planung: Arbeit, Bildung, Lebensweise, über die Sozialplanung der Entwicklung der Betriebskollektive. Aus dem Russischen vom Wissen-

schaftlichen Rat für soziologische Forschung in der DDR. (Soziologie.) 112 Seiten, 2,80 M.

Welchen Einfluß hat das Arbeitskollektiv auf die Entwicklung der sozialistischen Persönlichkeit? Kann man diese Entwicklung planen? Welche Institution oder Organisation ist für diese Entwicklung zuständig? Ausgehend von soziologischen Ergebnissen versucht der Autor, viele Anregungen für die Leitungs- und Planungstätigkeit in den Betrieben wie auch für die soziologische Forschung zu geben.